

Der neue Schindler Campus: der erste Meilenstein ist fertig gestellt

Der neue Hauptsitz ist bezugsbereit

Ebikon/Luzern, 10.12.2018. Die Architekten der Burckhardt+Partner AG entwickeln derzeit das historische Schindler Areal in Ebikon bei Luzern zu einem modernen Campus weiter. Das erste Etappenziel ist erreicht: der Bürobau aus den 1970er Jahren wurde saniert und ist jetzt ein zeitgemässes, transparentes Managementgebäude. Während sich die neue Bandfassade an der Fassade des historischen Produktionsgebäudes entlang der Zugerstrasse orientiert, haben die Architekten das Gebäude im Innern zu einer komplett neuen Bürolandschaft umstrukturiert.

Das Bürogebäude auf dem Schindler Areal wurde 1972 erbaut und seither mehrfach erweitert. Die Architekten *Burckhardt+Partner* transformierten diesen heterogenen Baukörper nun in ein zusammenhängendes, modernes Managementgebäude – den neuen Konzernhauptsitz. Dem bestehenden Konstruktionsraster lagerten sie eine transparente Bandfassade vor, die sich an der horizontal gegliederten, historischen Fassade der Produktionshallen von Roland Rohn orientiert. Diese Gestaltung fasst den Baukörper zusammen und setzt sich gleichzeitig in dem direkt angrenzenden Neubau, dem Visitor Center, fort. Dadurch wirkt das Bauensemble einheitlich und betont den Campus-Charakter.

Die beengte Bürozellen-Struktur wurde durch ein grosszügiges und flexibles Open-Space-Konzept ersetzt. Jedes Geschoss verfügt jetzt über Gruppenarbeitsplätze im Kopfbereich des Gebäudes, während in der Mitte ein Loungebereich als erweiterte Kommunikationszone dient. Für ungestörtes Arbeiten stehen den Mitarbeitenden Rückzugsräume zur Verfügung. Insgesamt wurde so eine offene, helle Bürolandschaft mit 300 Arbeitsplätzen geschaffen.

Für den Schindler Campus wird die LEED Zertifizierung (Leadership in Energy and Environmental Design) auf Gold-Level angestrebt. Dieses Label mit Schwerpunkt auf Energie und Ökologie fördert den nachhaltigen und schonenden Umgang mit Ressourcen. Aus diesem Grund verfügt das Managementgebäude über Photovoltaik Module an den Fassaden und auf dem Dach. Neben dem kombinierten Heiz- und Kühldecken-System wählten die Architekten eine innovative Energiequelle: ein Eisspeicher sorgt im Sommer für angenehm kühle Büros und gibt im Winter die Wärme wieder ab.

burckhardtpartner

2 Seiten

Der Sockelbau des achtgeschossigen Gebäudes verzahnt sich auf drei Ebenen mit dem angrenzenden Neubau, in dem sich das Visitor Center, Personalrestaurant und Auditorium befinden werden. Die horizontale Gliederung aus weissen Brüstungen und durchlaufenden Fensterbändern setzt sich dort fort. So unterstreicht die einheitliche Wirkung des gesamten Bauensembles die Corporate Identity des Aufzugskonzerns.

Ab Mitte März 2019 stehen den Mitarbeitenden auch das Personalrestaurant und die Cafeteria mit Aussenterasse im angrenzenden Neubau zur Verfügung. Die Eröffnung des Visitor Centers und des Auditoriums ist für Spätsommer 2019 geplant und komplettiert den gesamten Schindler Campus.

Über Burckhardt+Partner

Burckhardt+Partner ist ein international bedeutendes und technologisch führendes Architekturunternehmen. Es wurde 1951 in Basel gegründet und hat sich seither stetig entwickelt. In den letzten 65 Jahren hat Burckhardt+Partner nicht nur die Architektur in der Schweiz wesentlich geprägt, sondern konnte sich auch im internationalen Umfeld behaupten. Aktuell führt Burckhardt+Partner fünf Standorte in der Schweiz sowie drei in Deutschland. Weitere Informationen: www.burckhardtpartner.com.